

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	36107
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>612</b> 286
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	01.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	679,928
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	4	Verarmt, entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	3	Flächenhafte starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

### Bestandsbeschreibung

Um ca. 2 m breiter Grabenbereich, auf der Ostseite gegen die angrenzende Beweidung abgezaunt, auf der Westseite bis an den Grabenrand heran mit Mähwiesennutzung. Der Graben selbst ist ca. 1 m breit, an der Sohle 0,5 m breit, die ca. 0,5 m unter Flur liegt, mit recht steilen Ufern und derzeit trocken, von Wasserschwaden-Röhricht vollständig überwachsen ist. Insgesamt ist der Bestand etwas ruderal geprägt mit Brennessel-Bulten, die vermutlich die frühere Beweidung anzeigen, höheren Anteilen von Mähdesüß, v.a. auch im Westufer, das vermutlich zusammen mit den Weidenröschenarten, den Kratzdisteln und dem Sumpf-Hornklee für einen blütenreichen, insektenfreundlichen Aspekt sorgt. Insgesamt ist die Vegetation jedoch recht wüchsig, wirkt nitrophytisch und gedüngt mit Wuchshöhen um 1 m und Dominanz von Wasserschwaden und relativ viel toter Blattmasse.

### Anmerkungen zur Fauna:

Sehr langer Randgraben im Osten und Südosten des Teilgebiets am Moordamm (5 Abschnitte). Sehr hohe Artenzahl (15 bzw. 16), mit vergleichsweise hoher Anzahl von fünf in den Roten Listen verzeichneten Arten (Kurzflügelige Schwertschrecke, Sumpfschrecke, Säbel-Dornschrecke, Gemeine Dornschrecke und Admiral). Amphibien fehlen; Libellen sind mit drei bzw. vier Arten vorhanden, mit Larvennachweis einer Heidelibelle (in geringem Abstand zur Wetteren, ca. 50m), keine Exuvienfunde. Drei Tagfalterarten und zwei Hummelarten (Blütenbesuch), punktuell mit gut ausgebildeten Blütenaspekten in der Grabenvegetation, Tagpfauenauge an Sumpf-Kratzdistel. Die Heuschreckenfauna ist mit sieben Arten und individuenreichen Beständen (v.a. Weißrandiger Grashüpfer, Kurzflügelige Schwertschrecke und Gemeine Dornschrecke) und vier Rote Liste-Feuchtgebietsarten recht gut vertreten, auch die stark gefährdete Sumpfschrecke ist vorhanden. Im Bereich der Fläche 902 (Graben Süd) ein blütenreicher Hochstaudengraben, Grabengrund im Sommer aber ohne Wasser. Im Süden der Fläche 905 ähnlich ausgebildet; nach anhaltenden Regenfällen im Frühherbst jeweils 12cm tief überstaut (Wasserbreite 70cm). Im Bereich der Fläche 905 (Graben Ost) ebenfalls mit dichtem Hochstaudenbewuchs, Ufer recht steil; im Juni 35m südlich der Wetteren mit einer Wassertiefe von 10cm (in Trittstelle 20cm, Breite bis zu 60cm), Wasser 60cm unter Niveau; 50m weiter südlich nur noch 3cm tiefe, pfützenartige Restwasserstellen. Im September im Mündungsbereich in die Wetteren eine Wassertiefe 30cm, 20-25m südlich nur noch 5-10cm (schlammig); weiter nach Süden ohne offene Freiwasserflächen. Nach anschließender Regenperiode Wassertiefe ca. 15cm (12-20cm), Wasserbreite 65cm. Im Grabenrandbereich mehrfach Bodenrisse (Störstellen der Vegetation) mit Heuschreckenvorkommen. Nur stellenweise bei ausreichendem Wasserstand als Entwicklungsgewässer für Libellen und Amphibien geeignet; Amphibienfauna sehr stark verarmt. Maßnahmenvorschlag: Sicherung ausreichender Wasserstände, Förderung und Entwicklung von Gewässerbiotopen (z.B. Entwicklungsgewässer für Amphibien und Libellen)

### Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	36107
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
		<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>612</b> 286
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	01.09.2004
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	679,928
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	O Fünfhausener Straße, N Großmoordamm		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Gräben		
<b>Rechtswert (X)</b>	569451	<b>Hochwert (Y)</b>	5922704
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuland (703)	<b>Gemarkung</b>	Neuland (718)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Neuländer Moorwiesen [ HH-708 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			

Maßstab 1 : 5000

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
36107	77136	6822	281	02.10.2013	N	6824	463
36107	77143	6822	288	02.10.2013	N	6824	470
36107	36091	6822	488	05.08.1997	<	6824	118

09.04.2020

Seite 2 von 5

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	36107
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>612</b> 286
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	01.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	679,928
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
22378	0	6822_612_010904_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Austrocknung, fehlende Wasserführung, fehlende gewässertypische Biozönose, ungeeignet als Laichgewässer für Amphibien; Entwässerung benachbarter Moorflächen Artenverarmung Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Teils etwas blütenreicherer Aspekt, entwickelbares Niedermoorpotential. Entwicklungspotenzial
Maßnahmen	Gewässerunterhaltung, Herstellung eines offenen Gewässers Wasserstand anheben - 1.25 Wasserstand im Gebiet dauerhaft auf höherem Niveau einstellen und stabilisieren, eventuell Graben schonend und abschnittsweise öffnen, Grabenaufweitungen schaffen und offene Wasserflächen im Gebiet herstellen, dabei die Ufer etwas abflachen.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6822_612_010904_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	36107
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>612</b> 286
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	01.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	679,928
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
<b>- Zusatz</b>	Röhricht-Typ (gr)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Bodentyp	HN - Niedermoor
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 21.0.01.01 - Agropyro(Elymo)-Rumicion (Flut- und Feuchtpionierassen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart															Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-														
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-														

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	36107
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>612</b> 286
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	01.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	679,928
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-														
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-														
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-											V			V
Epilobium parviflorum (Kleinblütiges Weidenröschen)	7	w		-											V			
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	h		-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-														
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-														
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-													V	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-														
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-													V	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-														
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-														
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-													V	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-														
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		-														
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-											V		3	3
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-														
	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2</b>		
	<b>Anzahl Arten</b>													<b>35</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland